

ESRI Sommercamp 2009 im Nationalpark Bayerischer Wald

Interaktive Stadtpläne im Internet, thematische Karten in Zeitungen, Wetterberichte im Fernsehen oder eine Autofahrt mit einem Navigationssystem - ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens. Daher ist es auch verständlich, dass die Nutzung von GIS und Geodaten stark gestiegen ist und häufig auch in den Lehrplan integriert ist. Auf der Grundlage von raumbezogenen Daten lernen Schüler fächerübergreifend, sowohl in Geografie, aber auch in Wirtschaft, Sozialkunde, Biologie und Geschichte. GIS - Methoden helfen aus abstrakten Daten anwendbares Wissen zu machen.

Die ESRI Deutschland GmbH ist seit vielen Jahren im Bereich der Schulen aktiv und engagiert sich für soziale und ökologische Belange. Seit 2006 finden in Zusammenarbeit mit deutschen Nationalparks unter dem Motto Wahrnehmen - Verstehen - Anwenden die Sommercamps statt.

Ziel dieser Sommercamps ist es, den Teilnehmern Natur und den Umgang mit modernen Geotechnologien sowie deren Zusammenspiel zu öffnen. Im Rahmen eines deutschlandweiten Wettbewerbes bewerben sich Schüler und Lehrer um ein Sommercamp ihrer Wahl. Das diesjährige Thema war Wasser. Einer der Preisträger - Schüler und Lehrer der Herrendeichschule aus Nordstrand wurden eingeladen eine Woche im Nationalpark Bayerischer Wald zu verbringen und unter Nutzung von GIS und GPS den Nationalpark zu erforschen und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.

Die Ergebnisse werden ihnen am 07.08.09 präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler der Herrendeichschule aus Nordstrand laden alle Interessierten zur Abschlusspräsentation ihrer Arbeiten des ESRI Sommercamps 2009 am 07.08.2009 um 10.30 Uhr ins Hans-Eisenmann-Haus bei Neuschönau ein.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>